

Iberdrola und Masdar schließen Installation der Windturbinen im Offshore-Windpark Baltic Eagle ab

- Alle 50 Windturbinen des 476 Megawatt (MW) starken Windparks Baltic Eagle in der deutschen Ostsee sind installiert
- Baltic Eagle, ein Joint Venture von Iberdrola und Masdar, ist bereits an das nationale Stromnetz angeschlossen
- Der Offshore-Windpark wird das Äquivalent von 475.000 Haushalten mit erneuerbarer Energie versorgen

Berlin, 16. Oktober 2024 – Die Installation der Turbinen im 476 MW starken Offshore-Windpark Baltic Eagle wurde erfolgreich abgeschlossen. Bei dem Projekt handelt es sich um ein Joint Venture zwischen Iberdrola, ein Marktführer im Bereich der erneuerbaren Energien, und der Abu Dhabi Future Energy Company – Masdar, dem Kraftpaket für erneuerbare Energien aus den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE).

Sobald Baltic Eagle vollständig betriebsbereit ist, wird der Offshore-Windpark das Äquivalent von rund 475.000 Haushalten mit grünem Strom versorgen und Emissionen in Höhe von etwa 800.000 Tonnen pro Jahr einsparen.

Die 50 installierten Windturbinen mit einer Leistung von jeweils 9,53 MW wurden von Vestas geliefert und von der Reederei Fred. Olsen Windcarrier installiert.

Baltic Eagle ist neben Wikinger (350 MW, in Betrieb) und Windanker (315 MW, in Planung) das zweite von drei großen Windparkprojekten von Iberdrola in Deutschland. Zusammen bilden sie Iberdrolas Baltic Hub.

Baltic Eagle ist das erste Projekt, das Masdar gemeinsam mit Iberdrola in Deutschland realisiert hat und das erste Projekt dieser Art in Deutschland. Es ist die bisher größte Euro-Finanzierung des Unternehmens.

„Der Abschluss der Turbineninstallation im Windpark Baltic Eagle ist ein wichtiger Meilenstein in einem Rekordjahr für die Offshore-Windaktivitäten von Iberdrola. Mit diesem Projekt ist Iberdrola auf dem besten Weg, bis Ende 2026 weltweit über eine Offshore-Kapazität von fast 5.000 MW zu verfügen“, sagte **Ignacio Galán, Vorstandsvorsitzender von Iberdrola**.

„Sobald Baltic Eagle, der zweite Offshore-Windpark in unserem Baltic Hub, in Betrieb ist, wird er einen erheblichen Beitrag zur Energiewende in Deutschland leisten, das Äquivalent von fast einer halben Million Haushalten mit heimischer sauberer Energie versorgen und gleichzeitig die Emissionen reduzieren. Dieser Meilenstein wurde dank der starken Partnerschaft mit Masdar erreicht, die unsere Vision teilen, Offshore-Windenergie zu nutzen,

um die Versorgung mit grüner Energie in Europa zu beschleunigen. Möglich wurde dies zudem durch das Fachwissen und das unermüdliche Engagement der Teams vor Ort.“

S.E. Dr. Sultan Al Jaber, Minister für Industrie und Hochtechnologie der VAE, Vorsitzender von Masdar und COP28-Präsident, fügt hinzu: „Die Installation der fünfzigsten und letzten Turbine des Offshore-Windparks Baltic Eagle stellt einen wichtigen Meilenstein dar. Wenn das Projekt planmäßig voranschreitet, wird Baltic Eagle das Äquivalent von 475.000 deutschen Haushalten mit sauberer, erneuerbarer Energie versorgen. Dieser Erfolg stärkt auch die Partnerschaft zwischen Masdar und Iberdrola, die zu einer bedeutenden Erweiterung unseres Offshore-Windportfolios führt und die globale Energiewende vorantreibt. Unsere Zusammenarbeit, die durch die auf der COP28 in den Vereinigten Arabischen Emiraten unterzeichnete Vereinbarung im Wert von 15 Milliarden Euro unterstrichen wird, bekräftigt unser gemeinsames Engagement für die Verdreifachung der weltweiten Kapazitäten für erneuerbare Energien bis 2030.“

Der **CEO von Masdar, Mohamed Jameel Al Ramahi**, ergänzt: „Die heutige Ankündigung ist ein wichtiger Meilenstein für den Fortschritt von Baltic Eagle, dem Projekt, mit dem unsere Partnerschaft mit Iberdrola im Juli letzten Jahres begann und das zwei Unternehmen mit einer langen Geschichte als Pioniere der erneuerbaren Energie zusammenbrachte. Offshore-Windkraft ist eine wichtige Technologie für die Energiewende, und Masdar freut sich auf eine lange und fruchtbare Zusammenarbeit mit Iberdrola, die weitere transformative Großprojekte hervorbringen und den Weg zu einer Netto-Null-Energieversorgung (Net Zero) in Europa und darüber hinaus unterstützen wird.“

Bis 2026 wird Iberdrolas Baltic Hub eine Gesamtkapazität von mehr als 1,1 Gigawatt (GW) haben und Investitionen von rund 3,7 Milliarden Euro auslösen. Der Offshore-Windpark Baltic Eagle ist ein wichtiger Baustein der integrierten Wachstumsstrategie, die Iberdrola im deutschen Kernmarkt verfolgt. Im Bereich nachhaltiger Energielösungen strebt das Unternehmen eine Zusammenarbeit mit wichtigen Akteuren der deutschen Wirtschaft an, um sie bei der Erreichung ihrer Klimaziele mit marktbasierten Lösungen zu unterstützen.

Ein zentrales Element dabei ist Iberdrolas strategische Partnerschaft mit Masdar. Masdar und Iberdrola unterzeichneten im Juli 2023 eine Partnerschaft zur gemeinsamen Investition in Baltic Eagle. Auf der COP28 kündigten die beiden Unternehmen eine weitere Vereinbarung im Wert von 15 Milliarden Euro an, um die gemeinsame Entwicklung von Offshore-Wind- und grünen Wasserstoffprojekten in Schlüsselmärkten wie Deutschland, Großbritannien und den USA zu prüfen.

Masdar engagiert sich seit langem für die Förderung von Offshore-Windprojekten auf der ganzen Welt. Das Unternehmen strebt bis 2030 eine Kapazität von 100 GW an erneuerbaren Energien an und unterstützt damit das im historischen VAE-Konsens festgelegte Ziel, die weltweite Kapazität an erneuerbaren Energien bis zum Ende dieses Jahrzehnts zu verdreifachen.



Über Iberdrola

Iberdrola ist Europas größter Energieversorger nach Marktkapitalisierung und einer der drei größten Energiekonzerne der Welt. Die Gruppe versorgt fast 100 Millionen Menschen in Dutzenden Ländern mit Energie. Das Unternehmen hat über 42.200 Mitarbeitende und Vermögenswerte von mehr als 150 Mrd. Euro. Iberdrola erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von fast 50 Mrd. Euro, einen Nettogewinn von über 4,8 Mrd. Euro und zahlte fast 9,3 Mrd. Euro an Steuerabgaben in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig war. Weltweit unterstützt Iberdrola mehr als 500.000 Arbeitsplätze in seiner Lieferkette mit einem Beschaffungsvolumen von 18,1 Mrd. Euro im Jahr 2023.

Als Vorreiter im Kampf gegen den Klimawandel hat Iberdrola in den vergangenen zwei Jahrzehnten mehr als 150 Mrd. Euro in den Aufbau eines nachhaltigen Energiemodells investiert, das auf soliden Umwelt-, Sozial- und Governance-Grundsätzen (ESG) beruht. Das Unternehmen betreibt weltweit mehr als 43.000 Megawatt (MW) an erneuerbarer Energiekapazität, darunter fast 21.000 MW an Onshore-Windkraft und 2.300 MW an Offshore-Windkraft. Iberdrola ist auf dem besten Weg, bis Ende 2026 fast 5.000 MW an Offshore-Windkapazität zu erreichen.

Kontakt Iberdrola:

Maike Engelmann
mengelmann@iberdrola.de
+49 152 59 60 85 17

Über Masdar

Masdar (Abu Dhabi Future Energy Company) ist eines der weltweit am schnellsten wachsenden Unternehmen für erneuerbare Energien. Als globaler Pionier für saubere Energie treibt Masdar die Entwicklung und den Einsatz von Solar-, Wind-, Geothermie-, Batteriespeicher- und grünen Wasserstofftechnologien voran, um die Energiewende zu beschleunigen und der Welt zu helfen, ihre Netto-Null-Ziele zu erreichen. Seit der Gründung im Jahr 2006 hat Masdar Projekte in über 40 Ländern mit einer Gesamtkapazität von über 20 GW entwickelt und in diese investiert, um denjenigen, die sie am dringendsten benötigen, einen erschwinglichen Zugang zu sauberer Energie zu ermöglichen und einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft zu leisten. Masdar befindet sich im gemeinsamen Besitz von TAQA, ADNOC und Mubadala und strebt bis zum Jahr 2030 eine Kapazität von 100 GW an erneuerbaren Energien an und will bis zum selben Jahr ein führender Hersteller von grünem Wasserstoff werden.

Kontakt Masdar:

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an: press@masdar.ae. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte masdar.ae und vernetzen Sie sich mit uns auf facebook.com/masdar.ae und twitter.com/masdar.